

GESTALTUNG DER MENTORING-BEZIEHUNG

Das erste 1:1 Mentoring-Treffen

Nach dem ersten Kennenlernen vereinbaren Sie die zeitliche und räumliche Organisation der Treffen.

Klären Sie die Anliegen, Interessensbereiche und Wünsche der Mentees und stimmen Sie diese mit den Vorstellungen und Möglichkeiten des Mentors ab.

Führen Sie eine Bestandsaufnahme des Status quo der Mentees durch und konkretisieren Sie erste mögliche Entwicklungswege. Verschriftlichen Sie diese ersten Arbeitsschritte, die geplanten Inhalte und Ziele des Mentorings innerhalb der Mentoring-Vereinbarung und versichern Sie einander die Verbindlichkeit mit der Unterzeichnung der Vereinbarung. Die Mentoring-Vereinbarung ist seitens des Mentees an die Programmleitung zu übermitteln.

Die weiteren 1:1 Mentoring-Treffen

Erarbeiten, reflektieren und ändern Sie bzw. passen Sie die festgelegten Ziele gegebenenfalls rechtzeitig an. Es wird noch einmal betont, dass auch hier wieder die Initiative zur Vorbereitung, Themenerarbeitung und –aufarbeitung beim Mentee liegt. Es wird demnach empfohlen, Themenvorschläge vor dem tatsächlichen Treffen bekanntzugeben bzw. Fragen zu formulieren und an den Mentor zu senden.

Ende der Mentoring-Beziehung

Reflektieren Sie gemeinsam das Mentoring: Was hat es gebracht, was hat sich dadurch verändert?

Grundsätzlich sollte die Mentoring-Partnerschaft konstruktiv, offen, lösungsorientiert sein. Die Kommunikation unter Mentoring-PartnerInnen ist diskret, sachlich, ehrlich. Alle Inhalte der Gespräche/Informationen/Angaben/Unterlagen zwischen MentorIn und Mentee sind vertraulich!

Die erläuterten Informationen sind gegebenenfalls vom Mentee auf deren Richtigkeit zu überprüfen bzw. bei den einzelnen Service-Einrichtungen der WKW abzuklären (beispielsweise Steuerfragen wko.at/wien/steuern bzw. Wirtschafts- und Gewerberecht wko.at/wien/wirtschaftsrecht bzw. Unternehmensführung, Finanzierung und Förderung wko.at/wien/unternehmensfuehrung).

Sollte es Schwierigkeiten geben

Bitte zögern Sie nicht, das Projektteam zu kontaktieren, sollten während des Mentorings Schwierigkeiten, unangenehme Situationen oder zu klärende Fragen auftreten. Wir versuchen, Ihnen jederzeit zur Verfügung zu stehen und Sie bestmöglich zu unterstützen und werden uns in keiner Weise einschalten, die nicht zuvor mit Ihnen abgesprochen wurde.

Kontakt und Unterstützung

Frau Stefanie Halmschlager

Stefanie.Halmschlager@wkw.at